Vertrauen wir Gott

13.11.2024

Wo alles anfing, endete es auch. Am 13.11.2024 hielt Bischof Peter Jeram seinen letzten Gottesdienst in der Kirchengemeinde in Jenbach in Tirol.



Grundlage der Predigt war das Bibelwort aus Römer 8, 35: *„Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?“*

Der Bischof legte den Schwerpunkt des Gottesdienstes auf das Vertrauen in Gott und auf Jesus Christus.
Ein Vertrauen darauf, dass Gott unsere Sorgen und Nöte hört, dass er uns liebt. Um uns herum passiert vieles, was wir nicht beeinflussen können, was wir auch nicht einfach weg beten können. Jedoch dürfen wir gewiss sein, Gott ist da! Er ist bei uns alle Tage. Das gibt uns Sicherheit im Glaubensleben, auch wenn sich die Dinge um uns herum verändern.

Und trotzdem kann es passieren, dass wir unsicher werden. Dann ist es wichtig, dass wir uns im Gebet an Gott wenden. Reden wir mit Jesus Christus, mit Gott, wenn wir Sorgen haben. Stehen wir auf in unserem Glauben und gehen wir hin zu Gott. Er hört uns. Er nimmt uns wahr. So kann unser Vertrauen wachsen und wir erfahren: beten wirkt!

In den Predigtbeiträgen der weiteren Geistlichen wurde die Wichtigkeit betont, jeden Tag mit dem Herrn zu beginnen. Dann erkennen wir, Gott ist da und steht uns bei. Wenn uns im Alltag die innere Ruhe fehlt, Gott zu spüren, dürfen wir uns erinnern: Gott liebt uns, egal was passiert oder wie sich das Leben um uns verändert. Vertrauen wir in ihm – er ist immer da.

Im Anschluss an den Gottesdienst nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, noch gemütlich bei Getränken und Knabbereien die Gemeinschaft mit dem Bischof zu genießen.




